

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1888
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION SOWIE DIE VORLESUNGEN BEGINNEN GLEICHZEITIG
AM 16. APRIL 1888.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1888.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Hettinger** liest: 1) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletik, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Morgens; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung von Jesaias, cpp. 40—66, wöchentl. 4 mal von 9—10 Uhr; 2) exegetischen Uebungskurs, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Briefes an die Römer, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Exegese des Briefes an die Philipper, wöchentl. 2 mal, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, publ.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters, I. Hälfte, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Uebungen, wöchentl. 2 mal, Montag von 2—3 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr; 3) Kultus und Disciplin der Kirche in den ersten Jahrhunderten, wöchentl. 1 mal, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Eherecht, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Patrologie (christliche Literärgeschichte) II. Hälfte von Eusebius bis Bonifatius, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr; 3) patristisches Seminar mit Lektüre von Väterschriften und exegetisch-kritischen Uebungen, Samstag von 8—10 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Moralthologie, wöchentl. 6 mal, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch mit Samstag von 7—8 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schell**: 1) Theorie und Beweis der christlichen Offenbarung oder Apologetik II. Teil, wöchentl. 5 mal, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 und Samstag auch von 10—11 Uhr; 2) Polemik (event. mit praktischen Uebungen und Disputatorium), wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, 2) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Freitag von 3—4 und Dienstag auch von 10—11 Uhr; 3) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal, publ.; 4) Thomaslektüre, wöchentl. 1 mal, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Edel**: liest nicht.

Prof. Geh.-Rat Dr. **v. Held**: 1) Bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 2) staatsrechtliches Exegetikum, wöchentl. 1 mal, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten I. Teil (mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts), wöchentlich 12 Stunden, täglich von 10 bis 12 Uhr; 2) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Erbrecht nach fränkischem Landrecht, wöchentl. 1 mal in noch zu bestimmender Stunde, publice.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1) Deutsches Strafrecht, besonderer Teil, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 6-stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) Strafrechtspraktikum, wöchentl. 2-stündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 10 stündig, Montag mit Freitag von 7—9 Uhr früh; 2) Pandekten, II. Teil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Kohler**: 1) Ordentlicher Civilprozess (dogmatischer Teil), wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Dienstag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Civilprozesspraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime; 3) ordentlicher Civilprozess (histor. Theil), wöchentl. 2 Stunden, Montag und Freitag von 5—6 Uhr; 4) Corpus juris civilis, Interpretation, wöchentl. 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr, publice.

Prof. Hofrat Dr. **Georg Schanz**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5 stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr Vormittags; 2) spezieller Teil der Nationalökonomie (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr Vormittags; 3) nationalökonomisches Seminar, wöchentl. 2 stünd. in später zu bestimmenden Stunden, gratis.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags; 2) germanistische Übungen in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, Harn- und Geschlechtsorgane, Gefäße, Nerven, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 12—1 Uhr und Samstag auch von 8—9 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 4 mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Morgens und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Leitung der Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni v. Lichtenfels**: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal, mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (animale Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2 mal (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, täglich (ausser Mittwoch) von 12—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9¹/₂—11 Uhr; 2) chirurgischen Operationskursus: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—6¹/₂ Uhr (privatissime); 3) klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9¹/₂ Uhr; 2) spezielle Pathologie, Mittwoch von 4—5 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr morgens; 3) klinische Visite und Besprechungen (privatissime und gratis), Mittwoch von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) systematische Darstellung der Krankheiten des äusseren und des inneren Auges (mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen), wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch, Samstag von 7—8 Uhr morgens; 3) Augenoperationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—6 Uhr, bei entsprechender Teilnehmerzahl auch noch Freitag von 4—6 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. Frhr. v. **Tröltsch**: Praktisch-demonstrativen Kurs der normalen und pathologischen Anatomie des Ohres, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis); 2) gerichtliche Medizin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittellehre mit Rezeptirkunde, wöchentl. fünfstündig; 2) Diätetik, einstündig, publice; 3) toxikologische Demonstrationen zweistündig; 4) Anleitung zu eigenen Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Ph. Stöhr**: 1) Topographische Anatomie, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Anatomie des Centralnervensystems (privatim).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnost. Kurs (chirurgische Propädeutik) Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Chirurgie II. Teil: spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr. Freitag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 resp. 7 Uhr; 3) Kursus der Impftechnik.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene II. Teil (unabhängig vom ersten), wöchentl. 3 Stunden; 2) hygienische Excursionen als Ergänzung zur Vorlesung, publice; 3) demonstrativer Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 Stunden.

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: Theoretisch-praktischen Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentl. 2 mal (privatissime).

Privatdozent Dr. **August Stöhr**: 1) Über Neurosen des männlichen Genitalapparats, wöchentl. 2 mal (gratis); 2) spezielle Therapie der inneren Krankheiten, wöchentl. 5 mal (privatissime).

Privatdozent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandslehre mit praktischen Uebungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik; 2) über Hernien (publice).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationskursus, wöchentl.

4mal, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Uebungen im Untersuchen des Ohres, wöchentl. 4 Stunden (privatissime).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1) Kurs der Laryngoskopie und Rhinoskopie (privatissime); 2) Syphilidoklinik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, mit klinischen Uebungen für die Praktikanten, Samstag von 11—12 Uhr privatissime; 3) über Erkrankungen der Nase und des Rachens (publice).

Privatdozent Dr. **Bumm**: 1) Geburtshilfe, wöchentl. 3 mal, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Beckenanomalien, wöchentl. 1 mal (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie (privatissime).

Privatdozent Dr. **Hoffa**: 1) Verband- und Instrumentenlehre nebst praktischer Unterweisung in der Massage und Vorträgen über Frakturen und Luxationen, 4 mal wöchentl.; 2) Kriegschirurgie (publice).

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest: Prosektor Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr. Prosektor Dr. **Schultze**: Mikroskopischen Kurs in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2 mal zweistündig (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Urlichs**: 1) Geschichte und Topographie der Stadt Rom, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Pausanias Buch V, VI nebst Uebungen, wöchentl. 3mal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) archäologische Uebungen im philologischen Seminar, wöchentl. 1 mal, Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1) Politik auf geschichtlicher Grundlage, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) das geschichtliche Verhältniss zwischen Deutschland und Russland, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur bis Opitz, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Fortsetzung der Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 2 mal, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik als System der Erziehungs- und Unterrichtslehre mit Ausschluss der Geschichte der Erziehung, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Leptinea mit Einleitung über die Kritik und Litteratur zu Demosthenes, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) Quintilian XII. Buch (Fortsetzung), b) deutsch-griechische Uebungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Martin Schanz**: 1) Metrik der Griechen und Römer, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) philologisches Seminar: a) Platon's Phaedo, b) Arbeiten, c) Stilübungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Geschichte der provenzalischen Litteratur, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung älterer englischer Texte, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Römische Geschichte bis zum Perseuskrieg, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Uebungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Dieterich**: Geschichte der neueren Philosophie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik, vom vergleichenden Standpunkt, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Fortsetzung des Sanskritkursus, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Henner**: 1) Ueber die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Geschichte der Philosophie im Mittelalter, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Erklärung und Lektüre ausgewählter Kapitel aus der summa contra gentiles des hl. Thomas von Aquin, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Philosophische Ethik und Politik, wöchentl. 2 mal.

Privatdozent Dr. **Sievers**: 1) Geographie von Deutschland, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) über die deutschen Kolonien, wöchentl. 1 mal; Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Röttken**: 1) Litteraturgeschichte der deutschen Romantik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Gottfried von Strassburg, wöchentl. 1 mal, Montag von 6—7 Uhr (publice); 3) Übungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Litteratur, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Reichsarchivrat Dr. **Schäffler**: Übungen im Lesen, Interpretieren und Regestieren von lateinischen und deutschen Urkunden aus dem 10.—16. Jahrhundert, a) für Anfänger, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; b) für Geübtere, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Mayr**: liest nicht.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Geologie, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) mineralogische und geologische Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 11—1 Uhr;

3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich, Sonntage und Feiertage ausgenommen; 4) geologische Excursionen, in der Regel Mittwoch Nachmittag.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs, wöchentl. 5 mal, von 9—10 Uhr früh; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich mindestens 4 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Analytische Geometrie der Ebene II. Teil (Theorie der Kegelschnitte), wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) im Unterseminar: Fortsetzung der Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Kraz er, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) im Oberseminar: a) Geometrie der Lage, 2stündig; b) Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Allgemeine Zoologie (Grundzüge der Gewebelehre und vergleichenden Physiologie), wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag incl. von 5—6 Uhr Nachmittags; 2) Kursus in vergleichender Histologie für Anfänger, wöchentl. 2 mal 2 stündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Geübtere in beliebigen Stunden.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik II. Teil, die Lehre von der Electricität und dem Licht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Dienstag von 3—4 Uhr (publice); 3) physikalisches Colloquium (privatissime und gratis), Dienstag von 4—6 Uhr; 4) physikalische Uebungen, 2-, 4- oder 10-stündig, (privatissime), Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr und zu anderen Zeiten; 5) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, (privatissime), täglich ausser Samstags.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5 mal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (in Gemeinschaft mit dem Privatdozenten Dr. Knorr), Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Integralrechnung, insbesondere Differentialgleichungen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) analytische Geometrie des Raumes, wöchentl. 4 mal, an denselben Tagen von 8—9 Uhr; 3) mathematische Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentl. 4 mal an denselben Tagen von 9—10 Uhr; 4) Astronomie und Physik der Erde, wöchentl. 4 mal an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr; 2) pharmazeutische Chemie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) Kursus für Pharmazeuten (gerichtliche und Nahrungsmittelanalyse, Untersuchung von Wasser etc.), wöchentl. 6 Stunden nach Uebereinkunft; 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie (technisch-chemische Analyse, Nahrungsmitteluntersuchung etc.), Voll- und Halbpraktikum.

Privatdozent Dr. **Herrmann**: liest nicht.

Privatdozent Dr. **Krazer**: 1) Ausgewählte Kapitel der Mechanik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) höhere Algebra, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Knorr**: 1) Maassanalyse, wöchentl. 1 mal, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten im analytischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Fischer) Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Heydweiller**: 1) Einleitung in die theoretische Physik, wöchentl. 2 mal; 2) Anwendung der Optik in der Chemie, wöchentl. 2 mal.

Privatdozent Dr. **Noll**: 1) Mikroskopische Uebungen, wöchentl. 4 bis 6 Stunden nach Uebereinkunft, privatissime; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen mit Exkursionen, wöchentl. 2 mal, publice; 3) die Biologie und Physiologie der Blüthe (mit Demonstrationen) wöchentl. 1 mal.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvicar Karl Krauss.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1) das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2) die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemädegalerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

ÜBERSICHT

DER

V O R L E S U N G E N

NACH DEN

TAGESSTUNDEN.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern zeigen

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Hettinger: Homiletik (2). Göpfert: a. Moraltheologie (4); b. Pas- toraltheologie (2).	7—8 Uhr. Burckhard: Institutionen u. Geschichte des röm. Rechts (5). Schanz Gg.: Finanzwissenschaft (5). Mayer: Kirchenrecht (1).
8—9 Uhr. Nirschl: a. Kirchengeschichte (5); b. Kultus und Disciplin der Kirche in den ersten drei Jahrhunderten (1). Kihn: Patristisches Seminar (1). Schell: Polemik (2).	8—9 Uhr. Burckhard: Wie von 7—8 Uhr (5). Schanz Gg.: Nationalökonomie (spez. Teil) (5).
9—10 Uhr. Hettinger: Homiletisches Seminar (1). Scholz: Erklärung von Jesaias (4). Grimm: a. Exegese des Briefes an die Römer (4); b. Exegese des Briefes an die Philipper (2). Kihn: Wie von 8—9 Uhr (1).	9—10 Uhr. v. Risch: a. deutsches Strafrecht (4); b. das Strafprozessrecht (1); c. Straf- rechtspraktikum (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. v. Kölliker: Entwicklungsgeschichte d. Menschen (4). Leube: Spez. Pathologie (1). Michel: Systemat. Darstellung d. Krankheiten d. äuss. u. inn. Auges (3).	7—8 Uhr. Schanz M.: a. Metrik der Griechen u. Römer (4); b. Philolog. Seminar (2). Unger: Röm. Geschichte bis zum Perseuskrieg (4). Jolly: Sanskritgrammatik (4). Sievers: Geographie von Deutschland (4).	7—8 Uhr. Selling: Integralrechnung (4). Medicus: Chem. Technologie (4).
8—9 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (1). Leube: Med. Klinik (6).	8—9 Uhr. v. Urlichs: im philolog. Seminar: Pausanias Buch V, VI nebst Uebgn. (3); b. archäolog. Ueb. im philolog. Seminare (1). Unger: Röm. Geschichte bis zum Perseuskrieg (4). Jolly: Sanskritgrammatik (4). Sievers: Geographie von Deutschland (4).	8—9 Uhr. Kohlrausch: Experimentalphysik II. Teil, die Lehre von der Elektrizität und dem Licht (5). Fischer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium (5). Selling: Anal. Geometrie des Raumes (4). Knorr: Maassanalyse (1) publice.
9—10 Uhr. Schönborn: Chirurgische Klinik (6), 9 ¹ / ₂ Uhr beginnend. Leube: Medizinische Klinik (6) bis 9 ¹ / ₂ Uhr.	9—10 Uhr. v. Urlichs: Geschichte und Topographie der Stadt Rom (4). Grasberger: Philolog. Seminar (2). Henner: Ueber die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter (4).	9—10 Uhr. v. Sachs: Naturgeschichte des Pflanzenreichs (5). Prym: Analyt. Geometrie der Ebene, II. Teil (4). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Selling: Math. Theorie der Elektrizität u. d. Magnetismus (4).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Hettinger: Dogmatik (5). Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (1). Schell: Apologetik II. Teil (1). Stahl: Dogmatik (1).	10—11 Uhr. Wirsing: Pandekten I. Teil (6). v. Risch: a. deutsches Strafprozessrecht (5); b. Strafrechtspraktikum (1).
11—12 Uhr. Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1). Kihn: Patrologie (2). Göpfert: Moralthologie (2). Schell: Apologetik (4).	11—12 Uhr. v. Held: a. Bayer. Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht (5); b. Staatsrechtl. Exegetikum (1) publice. Wirsing: Wie von 9—10 Uhr (6).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Burckhard: Pandekten II. Teil (5). Kohler: Corpus juris civilis (1) publ.
2—3 Uhr. Nirschl: Wie von 10—11 Uhr (1). Stahl: Philosophische Propädeutik (4).	2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-hist. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Fick: Physiologie (5). Schönborn: Chirurgische Klinik (6). Decker: Osteologie und Syndesmologie (4).	10—11 Uhr. v. Wegele: Historisches Seminar (1). Grasberger: Erklärung der Leptinea m. Einleitung über die Kritik und Literatur zu Demosthenes (4). Unger: Uebungen des historischen Seminars (1). Jolly: Fortsetzung d. Sanskritkursus (2). Stölzle: a) Gesch. d. Philosophie im Mittelalter (4); b) Erklärung u. Lektüre ausgew. Kapitel aus der summa contra gentiles d. hl. Thomas v. Aquin, publ. (2).	10—11 Uhr. v. Sandberger: Geologie (5). Prym: Mathemat. Unterseminar (4). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Medicus: Pharm. Chemie (5). Krazer: Höhere Algebra (4).
11—12 Uhr. v. Kölliker: Entwicklungsgeschichte des Menschen (1). Rindfleisch: Pathologische Anatomie (5). Schönborn: Klin. Visite (1). Michel: Ophthalmologische Klinik (4). Seifert: Syphilidoklinik mit klinischen Uebungen (1).	11—12 Uhr. v. Wegele: Wie von 10—11 Uhr (1). Mall: Erklärung älterer englischer Texte (2). Unger: Wie von 10—11 Uhr (1).	11—12 Uhr. v. Sandberger: Mineralog. u. geolog. Uebungen (1). Fischer: a. Org. Experimentalchemie (5); b. wie von 8 bis 9 Uhr (5). Krazer: Ausgew. Kapitel der Mechanik (4).
12—1 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (6). Rindfleisch: Obduktionskurs (5). Matterstock: Med. Poliklinik (6).	12—1 Uhr. Mall: Geschichte der provenzal. Litteratur (4). Dieterich: Geschichte der neueren Philosophie (4).	12—1 Uhr. v. Sandberger: Wie von 11—12 Uhr (1).
2—3 Uhr. Bumm: Geburtshilfe (3).	2—3 Uhr. Schäffler: Uebungen im Lesen, Interpretiren u. Regestiren von latein. u. deutschen Urkunden aus dem 10.—16. Jahrh. f. Anfäng. und Geübtere (3).	2—3 Uhr. Kohlrausch: Physikalische Uebungen (2). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Kihn: Eherecht (3). Stahl: Dogmatik (3).	3—4 Uhr.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr. Kohler: a. Ord. Civilprozess (dogm. Teil) (4); b. Civilprozesspraktikum (1).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. Kohler: a. Ord. Civilprozess (dogm. Teil) (2); b. Civilprozesspraktikum (1); c. ord. Civilprozess (hist. Teil) (2).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Kohler: Ord. Civilprozess (dogm. Teil) (1). Mayer: Kirchenrecht (4).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr. Stöhr Ph.: Topogr. Anatomie (3). Riedinger: a. Klinisch-diagnostischer Kurs (3); b. Chirurgie II. Teil (3). Nieberding: a. Gynäkolog. (3); b. geburtshilf. Operationskurs (2). Seifert: Syphilidoklinik(2).	3—4 Uhr.	3—4 Uhr. Kohlrausch: a. Mathemat. Ergänzungen zur Experimentalphysik (1) publice; b. physikal. Uebungen (2). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).
4—5 Uhr. Schönborn: Chir. Operationskurs (4). Leube: Spezl. Pathol. (1). Michel: Augenoperationskurs (3 ev. 4). Riedinger: Wie von 3—4 Uhr b (1).	4—5 Uhr. Grasberger: Pädagogik u. Didaktik (4). Rötteken: a. Litteraturgesch. der deutschen Romantik (4); b. Uebungen auf dem Gebiete d. neueren deutschen Litteratur (1).	4—5 Uhr. Kohlrausch: Physikal. Colloquium (1). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).
5—6 Uhr. Schönborn: Chir. Operationskurs (4) bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr. Michel: Augenoperationskurs (3 ev. 4).	5—6 Uhr. v. Lexer: a. Geschichte d. deutschen Litteratur bis Opitz (4); b. Fortsetzung der Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (1).	5—6 Uhr. Semper: Allg. Zoologie (5). Kohlrausch: Wie von 4 bis 5 Uhr (1). Selling: Astronomie und Physik der Erde (4).
6—7 Uhr. Leube: Klin. Visite (1). Rieger: Psychiat. Klinik (3). Matterstock: Perkussion u. Auskultation (2). Nieberding: Wie von 3 bis 4 Uhr (2).	6—7 Uhr. v. Wegele: Das geschichtl. Verhältn. zwisch. Deutschland u. Russland (1) publ. v. Lexer: Wie von 5—6 Uhr (1). Sievers: Ueber d. deutschen Kolonien publice (1). Rötteken: Gottfried von Strassburg publice (1).	6—7 Uhr.
7—8 Uhr. Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

SÄMTLICHER

PROFESSOREN UND DOCENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/0.
- Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
- Dr. *Dieterich*, Conrad, ord. Professor, Ludwigstrasse 28/3.
- Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
- Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Kapuzinergasse 21¹/₂/1.
- Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
- Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
- Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
- Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigsstrasse 27/0.
- Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
- Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgrasse 3/1.
- Dr. *Herrmann*, Felix, Privatdocent, Gerbergasse 25.
- Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Sanderglaccisstrasse 22/2.
- Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdocent, Steinstrasse im Schacht'-
schen Hause.
- Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdocent, Ludwigsstrasse 12/1.

- Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Knorr*, Ludwig, Privatdocent, Ludwigsstrasse 27/2.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Kohler*, Joseph, ord. Professor, Ludwigsstrasse 20/1.
Dr. *Kohlrausch*, Friedrich, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdocent, Bahnhofstrasse 26/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ausserord. Professor, Rothkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Hauger Ring No. 9/3.
Dr. *v. Lexer*, Matthias, ord. Professor, Ludwigsstrasse 7/3.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Zwinger 24/2.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Theresienstrasse 13/1.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Weingartenstr. 31/0.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Ludwigsstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Noll*, Fritz, Privatdocent, Semmelstrasse 91/0.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigsstr. $23\frac{1}{2}/3$.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigsstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glaxisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Sieboldstrasse 1/0.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdocent, Zwinger 24.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 24/2.
Dr. *Scanzoni v. Lichtenfels*, Wilh., ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse $16\frac{1}{2}$.

- Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k. Kreisarchivs, k. Residenz.
- Dr. *Schell*, Herman, ausserordentl. Prof., Franz-Ludw.-Strasse 25/1.
- Dr. *Schünborn*, Carl, ord. Professor, Semmelstrasse 87/1.
- Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
- Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Ludwigsstrasse 28.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
- Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
- Dr. *Sievers*, Wilhelm, Privatdocent, Friedensstrasse 53/2.
- Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Pleicherthorstrasse 28/2.
- Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ludwigstrasse 12.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ausserord. Professor, Semmelstrasse 76/2.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
- Dr. v. *Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor, Friedensstrasse 6.
- Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Sanderring 3/2.
- Dr. v. *Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
- Dr. v. *Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
- Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.

